

Überreicht durch die Bioraum GmbH, Ihrem Internettefachhandel für Holzpflegeprodukte.
Weitere Informationen unter www.trip-trap.de oder 07633-9234636

Dunkle Verfärbungen im Holz



Hartnäckige, dunkle Flecken auf geöltem Massivholz können u.a. entstehen durch:

- Christbaumständer, verzinkter Putzeimer, Zinkblech, Metallfüße von Mobiliar und Lampen, Weißblechdosen und -Eimer, Blumenkübel
- Feuchte Messer aus Kohlenstoffstahl auf z.B. Arbeitsplatten
- Haushaltschemikalien, Abflurreiniger
- „Undichte“ Haustiere
- Bau- und Zementstaub, häufig in Verbindung mit Wasser
- Moosentferner für den Rasen
- Auf Holzterrassen auch durch Dachrinnen, Regenfallrohre und andere neu verzinkte Metallteile.

Die Ursache ist eine chemische Reaktion, die teilweise tief in das geölte Holz eindringt und herkömmlichen Reinigungsversuchen trotzt.

Oberflächen mit Seife oder Öl bleiben nach dem Aushärten weiterhin offenporig. Besonders in verletzten Bereichen und bei längerer Standzeit kann Feuchtigkeit in geringen Mengen in das Holz eindringen.

Alkalische Stoffe verfärben das Holz je nach Holzart von grünlich-blau (Esche, Ahorn und viele andere helle Hölzer) bis violett-schwarz-braun (Eiche, Douglasie, Lärche, Robinie, Kirsche, Merbau

und viele andere dunkle Hölzer). Die Verfärbung kann mit Wasser und Seife nicht entfernt werden.

Gegenanzeigen:

Verfärbungen durch Teppiche und Läufer mit Kunststoffrücken sind häufig auf Weichmacherwanderung zurückzuführen. Diese lassen sich nicht durch die beschriebenen Maßnahmen entfernen.

Material + Werkzeug:

- Trip Trap Fleckentferner
- Trip Trap Teakreiniger „B“
- Lauwarmes Wasser, Lappen, Pads
- Passendes Trip Trap Öl zur Nachbehandlung

Schritt für Schritt:

Ein Versuch mit Trip Trap Fleckentferner hilft in einigen Fällen, wo nicht alkalische Substanzen sondern andere färbende Stoffe mit im Spiel waren: Rotwein, Kaffee, Öl, Ruß.

Wenn danach noch dunkle Verfärbungen vorhanden sind, ist ein Test mit Trip Trap Teakreiniger „B“ ratsam: Ein paar Tropfen Reiniger unverdünnt auf die Verfärbung träufeln. Nach ca. 5 Minuten sollte sich der Fleck deutlich verändern und aufgehellt haben (An unscheinbarer Stelle testen!).

Wenn das der Fall ist, kann man den Reiniger entsprechend der Verteilung der Verfärbung gleichmäßig auftragen, z.B. mit Sprühkopf aufnebeln oder ein Kückenkrepp mit dem Reiniger tränken und auflegen. Für größere Flächen empfehlen wir eine Verdünnung 1:1 mit Wasser und den Lauge-wischer.

Sobald das Holz wieder seine Ursprungsfarbe zurück hat, wird die Prozedur unterbrochen und der Bereich mit klarem Wasser gereinigt.

Manchmal erscheint der so behandelte Bereich heller, als das umgebende Holz. Das liegt meistens daran, dass Verschmutzungen oder schleichende Verfärbungen über die restliche Fläche verteilt sind. Ggf. kann man das Holz auch vollflächig reinigen.

Nachdem das Holz völlig trocken ist, muss mit dem entsprechenden Öl nachbehandelt werden.